

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed®-60 Binder

Sehr schwindarmes ternäres Bindemittel für alle Arten von Estrichen mit temperaturunabhängigen Verarbeitungs- und Abbindezeiten.



BESCHREIBUNG

SikaScreed®-60 Binder ist ein ternäres Bindemittel für die Herstellung von sehr schwindarmen Estrichen aller Art mit hoher Festigkeit. Die Formulierung ermöglicht eine temperaturunabhängige Verarbeitungs- und Erstarrungszeit des hergestellten Estrichs.

ANWENDUNG

SikaScreed®-60 Binder ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Großflächige Sanierungen von Industriebelägen hoher mechanischer Beanspruchung mit rascher Überbeschichtbarkeit mit Harzbelägen ab 24 Stunden.
- Direkte Nutzung als Monofinishbelag für mittlere bis hohe Belastungen (abhängig vom verwendeten Zuschlag).
- Hochwertige unbeheizte und beheizte Unterlagestrüche auf Dämmschicht oder Trennschicht im Gewerbe- und Industriebau für alle üblichen Bodenbeläge.
- Einsetzbar auch im Wohnungsbau mit früher Belegung durch dampfdichte Beläge (ab 3 - 5 Tagen).

- Sehr gut geeignet für dauernassbelastete Bereiche.
- Verwendung auch im Außenbereich (mit entsprechender Beschichtung bei Frost-Tausalzangriff).

VORTEILE

- Ideal für steifplastische nahezu gefügedichte Estriche mit früher Begehbarkeit und langem Glättzeitfenster zur Erzielung hoher Endfestigkeiten
- Temperaturunabhängiges Verarbeitungs- und Erstarrungsverhalten
- Hohe Frühfestigkeit
- Vielseitig einsetzbar für alle Arten von Estrichen (im Verbund, schwimmend, auf Trennlage und beheizt)
- Frostbeständig
- Feuchtigkeitsunempfindlich (Dauernassbereich)
- Lange Pumpenförderung möglich
- Temperaturbeständig von -30 °C bis +80 °C
- Schwindklasse SW1 < 0,2 mm/m nach DIN 18560

UMWELTINFORMATIONEN

EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Brandklassifizierung A1_{fl} gemäß EN 13501-1

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Graues Pulver
Lieferform	20 kg Papiersack
Haltbarkeit	9 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im verschlossenen und unbeschädigten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C trocken lagern.
Schüttdichte	~1,1 kg/Liter

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	Mischungsverhältnis	Druckfestigkeit	Druckfestigkeit	(DIN EN 13892-2)
	(Binder : Sand)	nach 3 Tagen	nach 28 Tagen	
	MV 1:4 4 Säcke (80 kg) W/B max. 0,42	≥ 35 N/mm ²	≥ 60 N/mm ²	
	MV 1:5 3 Säcke (60 kg) W/B max. 0,45	≥ 25 N/mm ²	≥ 50 N/mm ²	
	MV 1:6 2,5 Säcke (50 kg) W/B max. 0,50	≥ 15 N/mm ²	≥ 35 N/mm ²	
<p>Estrichsand der Körnung 0 bis 8 mm (Sieblinie A/B, Feinanteil <0.25mm maximal 8%) gemäß DIN 1045. Eignungsprüfungen mit dem verwendeten Zuschlag sind zwingend erforderlich. Gemessen bei Umgebungs- und Materialtemperatur von +23°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50%.</p> <p>Die obigen Angaben entsprechen einer vollen Mischtrommel mit einem Nutzvolumen von 200 Liter (Füllmenge 85 %).</p>				
Biegezugfestigkeit	Mischungsverhältnis	Biegezugfestigkeit	Biegezugfestigkeit	(DIN EN 13892-2)
	(Binder : Sand)	nach 3 Tagen	nach 28 Tagen	
	MV 1:4 4 Säcke (80 kg) W/B max. 0,42	≥ 5 N/mm ²	≥ 7 N/mm ²	
	MV 1:5 3 Säcke (60 kg) W/B max. 0,45	≥ 4 N/mm ²	≥ 6 N/mm ²	
	MV 1:6 2,5 Säcke (50 kg) W/B max.0,50	≥ 3 N/mm ²	≥ 5 N/mm ²	
<p>Estrichsand der Körnung 0 bis 8 mm (Sieblinie A/B, Feinanteil <0.25mm maximal 8%) gemäß DIN 1045. Eignungsprüfungen mit dem verwendeten Zuschlag sind zwingend erforderlich. Gemessen bei Umgebungs- und Materialtemperatur von +23°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50%.</p> <p>Die obigen Angaben entsprechen einer vollen Mischtrommel mit einem Nutzvolumen von 200 Liter (Füllmenge 85 %).</p>				
Schwindverhalten	Schwindklasse SW1 < 0,2 mm/m			(DIN 18560-1)
Haftzugfestigkeit	MV 1:4	MV 1:5	MV 1:6	DIN EN 1542)
	> 1,5 N/mm ² nach 24 Stunden	> 1,5 N/mm ² nach 48 Stunden	> 1,5 N/mm ² nach 72 Stunden	
<p>Gemessen bei Umgebungs- und Materialtemperatur von +23°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50%. Veränderte klimatische Bedingungen beeinflussen das Aushärteverhalten.</p>				

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	Mischungsverhältnis	Materialverbrauch Bindemittel
	MV 1:4 4 bags (80 kg)	~ 4,5 kg/m ² pro cm Schichtdicke
MV 1:5 3 bags (60 kg)	~ 3,5 kg/m ² pro cm Schichtdicke	
MV 1:6 2,5 bags (50 kg)	~ 2,9 kg/m ² pro cm Schichtdicke	

Die obigen Angaben entsprechen einer vollen Mischtrommel mit einem Nutzvolumen von 200 Liter (Füllmenge 85%)

Schichtdicke	Verbundestrich: min. 10 mm / max. 160 mm Schwimmender Estrich / Trennlage: Schichtdicke gemäß ÖNORM B 3732 Abhängig vom Größtkorn des Estrichsandes	
Materialtemperatur	min. +5 °C / max. +25 °C	
Lufttemperatur	min. +5 °C / max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	min. +5 °C / max. +30 °C	
Topfzeit	~ 60 Minuten Estrichsand der Körnung 0 bis 8 mm (Sieblinie A/B) nach DIN 1045 Gemessen bei Umgebungs- und Materialtemperatur von +23°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50%.	
Wartezeit	Begehrbar	~4 Stunden
	Belegereif mit dampfdichten und feuchtigkeitsempfindlichen Belägen ¹⁾	3-5 Tage
	Beschichtbar mit Beschichtungen auf Reaktionsharzbasis	nach ca. 24 Stunden (< 4% CM Messung oder < 6% Tramex Messung der Restfeuchtigkeit des Betonuntergrundes) abhängig vom Mischungsverhältnis

¹⁾ Zur Erzielung der raschen Belegereife mit dampfdichten Belägen sind beim Mischungsverhältnis 1:5 feinteilarme Estrichsande Körnung 0 bis 8mm (nahe Sieblinie A nach DIN 1045 bzw. < 0,25mm maximal 8% Feinteil) und ein maximaler Wasser-/Bindemittelwert von 0,45 bzw. 165 L/m³ Wasser zwingend notwendig.
Bei Sanden mit höherem Feinteilanteil kann eine Erhöhung des Bindemittelgehalts auf 1:4,5 oder 1:4 nötig sein. Dies ist in Eignungsprüfungen für den jeweiligen Sand zu ermitteln.
Die Belegereife mit dampfdichten Belägen ist ab einem CM-Wert kleiner 2 Masse-% ohne Fussbodenheizung und kleiner 1,8% mit Fussbodenheizung über den gesamten Querschnitt des Estrichs erreicht.
Estrichsand der Körnung 0 bis 8 mm (Sieblinie A/B) nach DIN 1045.
Gemessen bei Umgebungs- und Materialtemperatur von +23°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50%.

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	Haftbrücke	Estrich
	SikaScreed®-10 BB / SikaScreed®-20 EBB	SikaScreed®-60 Binder

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Die angegebenen Werte sind immer abhängig vom Mischungsverhältnis, verwendeten Zuschlag und Wassermenge.
- Feinteilreiche Zuschläge (Sande) haben eine größere Oberfläche als feinteilarme Zuschläge. Deshalb benötigen sie mehr Zement und mehr Wasser für eine ordnungsgemäße Estrichherstellung. Bei einer Ver-

nachlässigung und darüber hinaus einer Verarbeitung mit einer zu weichen Konsistenz, erreicht der Estrich nur geringe Festigkeiten, es treten Schwindrisse und Verwölbungen auf und die Ausgleichsfeuchte wird erst später erreicht.

- Die Festigkeit und die für die Belegereife wichtige geringe Restfeuchte ist von der Sieblinie des Zuschlagsandes, der Verdichtung des Estriches, dem Mischungsverhältnis, der Umgebungs-, Untergunds, Zuschlagstemperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Schichtdicke abhängig.
- SikaScreed®-60 Binder Estrich darf nicht mit anderen Zementen, Schnellbindemitteln, Fasern, Zusatzstoffen oder Zusatzmitteln vermischt werden.
- Im Außenbereich bei zu erwartender früher Regenbelastung, extrem trockener Witterung oder starkem



Wind bis zur Begehbarkeit mit Folie abdecken.

- Bereits anziehenden SikaScreed®-60 Binder Estrich nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem SikaScreed®-60 Binder Mörtel mischen.
- Estriche mit SikaScreed®-60 Binder lassen sich nur im Zwangsmischer oder Estrich-Mischpumpen bestimmungsgemäß mischen.
- Kein Wasser zur Oberflächenbehandlung auf SikaScreed®-60 Binder hinzugeben.
- Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed®-60 Binder darf nicht als Karbonatisierungsschutz angerechnet werden.
- Bestehende Fugen im Untergrund müssen auch im Estrich übernommen werden.
- Zum Erreichen hoher Oberflächenfestigkeiten ist maschinelles Glätten/Verdichten erforderlich (z.B. bei direkter Nutzung oder als Untergrund für Beschichtungen).
- Bei der Herstellung von Sichtestrichen oder von Unterlagsestrichen für Ucrete- und Sikafloor® PurCem®-Beschichtungen wird das Mischungsverhältnis Bindemittel zu Sand von 1:4 und eine ausreichende Mischzeit von mind. 1 Minute empfohlen.
- Wird die Mischtrommel nur zu 80 % gefüllt, ist zu empfehlen 3,5 Säcke von SikaScreed®-60 Binder zugeben, um ein Mischungsverhältnis Bindemittel zu Sand 1:4 zu erhalten.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Verbundestrich

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sowie ohne lose Feinanteile sein. Der Untergrund muss vor der Verlegung durch Fräsen und/oder Kugelstrahlen von der Zementhaut, Anstrichen, Oberflächenbehandlungsmitteln und weichen sowie losen Teilen befreit werden.

Bei der Verlegung des extrem schwundarmen Estrichs mit SikaScreed®-60 Binder in Bereichen ohne starke Temperaturbelastungen bzw. auf Beton ohne starke Verformungen (keine Decken mit Durchbiegungen, etc.) reicht bei ausreichender Rautiefe > 2mm (Prüfung in Anlehnung an die Sandfleckmethode nach RVS 15.346, Blatt1) eine Oberflächenhaftzugfestigkeit von 1,0 N/mm² (kleinster Einzelwert) aus.

Bei höheren Beanspruchungen durch Temperaturschwankungen, lastabhängigen Verformungen oder extrem hohen dynamischen Lasten sind Oberflächenhaftzugfestigkeiten von im Mittel 1,5 N/mm² (kleinste Einzelwerte 1,2 N/mm²) erforderlich.

Saugende mineralische Untergründe sind mindestens 12 Stunden vor der Applikation bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und müssen bis zur unmittelbaren

Applikation mattfeucht aufgetrocknet sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen. SikaScreed®-10 BB /SikaScreed®-20EBB Systemhaftbrücke ist in den Untergrund einzubürsten und nass in nass mit SikaScreed®-60 Binder zu überarbeiten.

Schwimmender Estrich:

Trennlage, Feld-Geometrie und Mindestschichtdicken sind gemäß ÖNORM B 3732 einzuhalten.

MISCHEN

In einem Zwangsmischer Zuschlaggemisch nach untenstehender Mischanweisung vorlegen.

SikaScreed®-60 Binder zugeben und 1 Minute mischen. Bei laufendem Mischer je nach Feuchtigkeit des verwendeten Zuschlaggemisches Wasser zugeben und ca. 2 Minuten lang mischen. Zu viel Wasser vermeiden!

Mischungsverhältnis Bindemittel zu Sand MV 1:4

Mischanweisung einer herkömmlichen Estrich-Mischpumpe (Nutzvolumen ca. 200 Liter Frischmörtel): Die Mischtrommel halb mit Zuschlag (ca. 160 kg einer feinteilarmen Sieblinie im Bereich A/B; Größtkorn abgestimmt auf die Schichtdicke) füllen. Anschließend 4 Säcke (= 80 kg) SikaScreed®-60 Binder zugeben (entspricht 450 kg SikaScreed®-60 Binder je m³ Frischmörtel). Mischtrommel mit weiteren 160 kg Zuschlag auffüllen und Konsistenz durch Wasserzugabe steifplastisch einstellen.

Mischungsverhältnis Bindemittel zu Sand MV 1:5

Mischanweisung einer herkömmlichen Estrich-Mischpumpe (Nutzvolumen ca. 200 Liter Frischmörtel): Die Mischtrommel halb mit Zuschlag (ca. 150 kg einer feinteilarmen Sieblinie im Bereich A/B; Größtkorn abgestimmt auf die Schichtdicke) füllen. Anschließend 3 Säcke (= 60 kg) SikaScreed®-60 Binder zugeben (350 kg SikaScreed®-60 Binder je m³ Frischmörtel). Mischtrommel mit weiteren 150 kg Zuschlag auffüllen und Konsistenz durch Wasserzugabe steifplastisch einstellen.

Mischungsverhältnis Bindemittel zu Sand MV 1:6

Mischanweisung einer herkömmlichen Estrich-Mischpumpe (Nutzvolumen ca. 200 Liter Frischmörtel): Die Mischtrommel halb mit Zuschlag (ca. 150 kg einer feinteilarmen Sieblinie im Bereich A/B; Größtkorn abgestimmt auf die Schichtdicke) füllen. Anschließend 2,5 Säcke (= 50 kg) SikaScreed®-60 Binder zugeben (290 kg SikaScreed®-60 Binder je m³ Frischmörtel). Mischtrommel mit weiteren 150 kg Zuschlag auffüllen und Konsistenz durch Wasserzugabe steifplastisch einstellen.

VERARBEITUNG

Bei der Herstellung eines Verbundestrichs ist die vorbehandelte Fläche vorzunässen und mit der Systemhaftbrücke

SikaScreed®-10 BB vorzuschlämmen und sofort mit SikaScreed®-60 Binder-Estrichmörtel frisch in frisch aufzutragen.

Estrich mit Schaufel, Glättkelle oder Raket verteilen, verdichten, mit Richtlatte abziehen und mit Holzbrett

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed®-60 Binder
Juni 2026, Version 02.04
020815020010000198

abreiben. Zum Erreichen hoher Oberflächenfestigkeiten ist maschinelles Glätten/Verdichten erforderlich (z.B. bei direkter Nutzung oder als Untergrund für Beschichtungen).

Frisch eingebrachten Estrich gegen vorzeitiges Austrocknen schützen. Im Innenbereich die Fenster geschlossen halten. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Wird SikaScreed®-60 Binder als Heizestrich eingebaut ist das Aufheizprotokoll zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind die DIN 18560 und DIN18353 zu beachten.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte und Werkzeuge müssen unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed®-60 Binder
Juni 2026, Version 02.04
020815020010000198

SikaScreed-60Binder-de-AT-(06-2026)-2-4.pdf

